



HSG GRÜNBERG MÜCKE

Hochklassiges Spiel endete leistungsgerecht

HSG Dilltal II - HSG Grünberg Mücke 29:36 (15:18)

Die Männerhandballer der HSG Grünberg Mücke kamen in ihrem ersten Saisonspiel zu einem verdienten 29:36 Erfolg über Aufsteiger HSG Dilltal II. Mühsamer als erwartet gestaltete sich der erste Durchgang in der Werdorfer Sporthalle. Zwar waren die Dapper Schützlinge immer die tonangebende Mannschaft auf dem Hallenparkett, doch versäumte man es mehrmalig schon im ersten Spielabschnitt deutlich abzusetzen. Der Abwehrreihe fehlte es noch an dem nötigen Zusammenhalt, und so verstand es der Gastgeber immer wieder über den Kreis zu Torerfolgen zu kommen. Im Angriff ließen die Saylor und Co. noch zu viele Möglichkeiten ungenutzt um schon zur Pause bedeutsam in Front zu liegen. Erstmals konnte sich die HSG in der 24. Spielminute mit drei Toren in Front werfen und bis zum Seitenwechsel einen 15:18 Vorsprung behaupten. Den Schlüssel zum Erfolg brachte zu Beginn der zweiten Spielhälfte eine taktische Umstellung. Trainer Jens Dapper ließ nach dem 20:20 in der 35. Minute den Dilltaler Mittelmann Florian Schön in Manndeckung nehmen. Fortan war das Angriffsspiel des Gastgebers empfindlich gestört und der HSG Grünberg Mücke gelang bis zur 43. Spielminute ein 5:0 Lauf mit dem krönenden 20:25 durch den zwölffachen Torschützen Sascha Siek. In der Folgezeit hatten die Gastgeber dem druckvollen Tempospiel der HSG nichts mehr entgegen zu setzen und über das 24:31 durch Alexander Rigelhof in der 50. Minute feierte man nach 60 gespielten Minuten einen verdienten 29:36 Auftakterfolg. Wegen der Hallenrenovierung in Grünberg bestreitet die HSG das zweite von insgesamt sechs Spielen in Folge wiederum auswärts bzw. heimatnah. In Rabenau trifft man am Samstag um 18 Uhr im Derby auf die HSG Nordeck/Winnen-Allendorf/Lumda. Wie schon in der Vergangenheit immer eine besondere Partie die sicherlich wieder eine große Zuschauerkulisse verdient. Die Mannschaft der HSG Grünberg Mücke erhofft sich wegen der kurzen Anreise eine stattliche Unterstützung der heimischen Zuschauer.

Mannschaftsaufstellung: Wiegand, Hünecke; Saylor 2, Walter 7, S. Siek 12/3, N. Siek 4, Knöß, Nitsche, Rigelhof 7, Pyka, Stumpf, Keil 2, Pickhardt 2, Schlüter